



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 11 | 2020

Portfolio Insight | November 2020

Der **Monetalis® Global Selection Fund** erzielte im November 2020 (27.10.2020 bis 24.11.2020 Monatsultimo) eine Wertsteigerung in Höhe von **+4,11 Prozent**. Im gleichen Zeitraum legten der MSCI World (USD) um +8,63 Prozent und der DAX um +10,19 Prozent zu.

Die Aktienquote war konstant bei rund 74 Prozent, die Anleihequote lag bei rund 16 Prozent und die Cashquote bei rund 10 Prozent.

Es wurden keine Absicherungen vorgenommen.

Renditetreiber war der **Quantex Global Value Fund** mit +20,30 Prozent. Demgegenüber steht ein Rückgang des Anteilspreises um minus 11,49 Prozent beim **BakerSteel Global Precious Metals Fund**. Der Rücksetzer wurde genutzt, um die Position im Rahmen des Rebalancings antizyklisch aufzustocken.

Das **Monetalis®-Börsenbarometer** zeigt mit zwei Punkten ein starkes Kaufsignal in der Phase der Hausse. Die Marktbreite ist positiv und notiert zum 24.11.2020 über dem gleitenden Durchschnitt (GD15).

Die **Monetalis® Best-Select-Strategiedepots** entwickelten sich durchweg positiv.

Die ausgewogene **Monetalis® Best-Select-Strategie 3** konnte um +3,58 Prozent zulegen.

Die einkommensorientierte **Monetalis® Best-Select-Strategie 1** lag im Berichtszeitraum bei +1,87 Prozent.

Monetalis® Global Selection Fund per Monatsultimo 24.11.2020 (Auflage am 24.05.2017)

Der **Monetalis® Global Selection Fund** ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds (UCITS) mit einem aktiven regelbasierten Investmentansatz - benchmarkunabhängig und ohne Quotenzwänge. Der Monetalis Global Selection Fund eignet sich aufgrund seiner flexiblen Eigenschaften als ganzheitliche strategische Lösung zum langfristigen systematischen Vermögensaufbau.

Investmentfonds	Monatsperformance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage p.a.	Seit Auflage kumuliert	Volatilität seit Auflage
Monetalis® Global Selection Fund	4,11 %	9,56 %	3,13 %	11,36 %	8,89 %

Monetalis® Best-Select-Strategiedepots per Monatsultimo 24.11.2020 (Auflage am 01.01.2004)

Bei den **Monetalis® Best-Select-Strategieportfolios** handelt es sich um Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchstmöglichen Wertzuwachs anstreben. Für jeden Anlegertyp steht ein passendes Portfolio zur Auswahl. Bei der Selektion der Zielinvestments werden ausschließlich Investmentfonds aktiver Manager unter Berücksichtigung des Factor-Investings selektiert. Einmal jährlich im Januar findet ein Rebalancing statt.

Portfoliostrategie	Monatsperformance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage p.a.	Seit Auflage kumuliert	Volatilität seit Auflage
Monetalis® Best-Select 1 „Einkommen“ 10 % Aktien	1,87 %	7,01 %	4,78 %	120,25 %	4,23 %
Monetalis® Best-Select 2 „Konservativ“ 30 % Aktien	2,73 %	12,37 %	6,17 %	175,19 %	5,91 %
Monetalis® Best-Select 3 „Ausgewogen“ 50 % Aktien	3,58 %	18,97 %	7,67 %	248,75 %	8,22 %
Monetalis® Best-Select 4 „Wachstum“ 75 % Aktien	3,29 %	25,05 %	9,56 %	368,12 %	11,57 %
Monetalis® Best-Select 5 „Chance“ 100 % Aktien	3,56 %	31,59 %	11,09 %	491,45 %	14,51 %



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 11 | 2020

Börsen quittieren Trump-Abwahl mit Gewinnen

Ende Oktober hatten die Aktienbörsen unter dem Eindruck der auf Rekordhöhen steigenden Covid-19-Infektionen noch ein Zwischentief markiert. Die zweite Welle der Pandemie begründete in den meisten europäischen Staaten neue mehr oder weniger umfangreiche Lockdown-Maßnahmen. Die wirtschaftlichen Konsequenzen sollen zwar geringer als im Frühjahr ausfallen, doch wie weitreichend die Folgen im „Corona-Winter 20/21“ sein werden, bereitet auch Investoren Sorgen.

Die Aufmerksamkeit der Börsen galt Anfang November aber vor allem den Wahlen in den USA. Der demokratische Herausforderer Joe Biden setzte sich gegen Amtsinhaber Trump durch. Gleichzeitig haben die Demokraten schlechte Aussichten, die Mehrheit der Senatssitze zu erzielen. Die Aktienmärkte honorierten diese Konstellation mit hohen Kursgewinnen, weil sie eine Rückkehr zu einer weniger sprunghaften, dafür faktenbasierten und gemäßigten Politik erwarten lässt. Der Wahlausgang wurde in der Wirtschaft und an den Kapitalmärkten positiv aufgenommen.

Zur Abwahl Trumps kam mit der Aussicht auf wirksame Covid-19-Impfungen ein weiterer Grund für steigende Börsen. Eine Woche, nachdem BioNTech und Pfizer positive Zwischenergebnisse zu ihrer Impfstoffentwicklung bekannt gaben, legte auch der US-Pharmakonzern Moderna Daten vor, die einen wirksamen Impfstoff erwarten lassen.

An den Aktienmärkten wurde auf die Zwischenergebnisse des BioNTech-Impfstoffs mit heftigen Umschichtungen reagiert. Aktien von Unternehmen, die als Profiteure der Corona-Krise gelten, insbesondere Internet-gestützte Geschäftsmodelle, verzeichneten Kursverluste, während Aktien von „Corona-Verlierern“ hohe Kursgewinne erlebten. So erholten sich Aktien von Unternehmen aus der Reise-, Flug- und Tourismus-Branche. Die Hoffnung auf einen Konjunkturaufschwung im kommenden Jahr ließ auch konjunkturabhängige Aktien stärker steigen.

Weil die Anleger lange sogenannte Wachstumsaktien bevorzugt hatten, hat sich die Schere zu sogenannten Substanzaktien weiter denn je geöffnet. Wachstumsaktien beziehen ihren Wert vor allem aus der erwarteten Steigerung ihrer Umsatzerlöse und zukünftigen Gewinne. Dieses Wachstum gilt meist als sehr wahrscheinlich, weil die Unternehmen auf ihren Märkten eine herausragende Stellung besitzen und sich vor Konkurrenten und Nach-

ahmern durch Alleinstellungsmerkmale schützen. Typische Beispiele sind der Online-Einzelhändler Amazon oder der Google-Suchmaschinenbetreiber Alphabet. Deren Aktienkurse enthalten gegenüber dem auf sie anteilig entfallenden Nettovermögen der Konzerne und den Gewinnen pro Aktie einen hohen Aufschlag: Eine Prämie, die Anleger für die Aussicht auf steigende Gewinne in den nächsten Jahren bezahlen.

Substanzaktien kosten dagegen nicht viel mehr, manchmal sogar weniger als das auf sie anteilig entfallende Nettovermögen der Unternehmen, weil die Gewinnentwicklung dieser Unternehmen nicht immer aufwärts gerichtet ist. Bei einer schwachen Konjunkturerholung sind die Gewinne dieser Unternehmen meist rückläufig, viele rutschen vorübergehend in die Verlustzone. Diese Unsicherheit rechtfertigt keine Prämie, sondern in manchen Fällen sogar einen Abschlag. Erst wenn mehrheitlich ein Konjunkturaufschwung erwartet wird, verschwindet der Abschlag und diese Aktien entwickeln sich überdurchschnittlich.

Bei einem Vergleich der entsprechenden Aktienindizes ergibt sich seit Jahresbeginn noch ein Vorsprung von Wachstumsaktien gegenüber Substanzaktien von rund 30 Prozentpunkten. Deshalb ist noch viel Raum für eine Aufholjagd von Substanzaktien vorhanden. Dass Substanzaktien auch monatelang besser als Wachstumsaktien abschneiden können, zeigte sich in den Jahren 2016 und 2017. Damals überraschte die gute Konjunktur gerade in Europa viele Marktteilnehmer, was zu hohen Kursgewinnen bei europäischen Substanzaktien führte. Ob sich die Schere aber in den kommenden Monaten schließen kann, wird vom Ausmaß der konjunkturellen Erholung abhängig sein. Kehrt die Weltwirtschaft zu der schleppenden Entwicklung und den Konjunktursorgen wie 2018 und 2019 zurück, dürften die Investoren schon bald wieder Wachstumsaktien bevorzugen. In beiden Fällen machen breite Streuung und eine professionelle Auswahl der Aktien Sinn, denn sowohl Wachstums- als auch Substanzaktien müssen die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen.

Trendwende hin zu Nebenwerten und Value?

Eine Trendwende zugunsten von Nebenwerten und Substanzaktien erhoffen sich natürlich Fondsmanager, die damit in den vergangenen Jahren unterdurchschnittlich abgeschnitten haben. Einer fasste die Entwicklung der vergangenen Jahre jüngst wie



Monetalis® Global Selection Fund
 Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 11 | 2020

folgt zusammen: „Im Spätsommer 2018 kamen im Zuge intensiver Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China große Rezessionsängste auf. Entsprechend wurden kleine oder konjunktursensitive Unternehmen abgestraft und defensive Titel bevorzugt. Als Folge der ökonomischen Unsicherheiten entwickelte sich eine massive Underperformance von Small Caps (kleinen Aktien) gegenüber Large Caps (Aktien von großen Konzernen), die zuletzt durch die Corona-Pandemie nochmals verstärkt wurde. Ebenso hat sich durch die weltweiten Zinssenkungen die Schere zwischen Value-(Substanz-) und Growth-(Wachstums-)Titeln auf ein historisches Höchstmaß geöffnet. Nahezu unbeeindruckt von den starken Volatilitäten dirigieren insbesondere die fünf großen amerikanischen Tech-Titel die Marktentwicklung. Während diese eine stark positive Performance aufweisen, schneidet der breite Markt hingegen negativ ab – in Summe ergibt sich ein verzerrtes Bild. Vieles spricht dafür, dass die vergangenen Trends ihren Zenit bereits überschritten haben und eine deutliche Rotation bevorsteht.“

Sogar der Fondsmanager eines Technologie-Fonds sieht die Möglichkeit eines solchen Favoritenwechsels: „Beim ewigen Duell zwischen Growth und Value könnte ein Paradigmenwechsel bevorstehen. Die Diskrepanz zwischen beiden Kategorien ist (...) hoch. Ohne auf die Bewertung zu achten, engagierten sich Anleger im

Zuge der Corona-Krise in großem Stil in Wachstumswerten und Titeln, die in den vergangenen Jahren besonders beliebt waren“, schrieb der Fondsmanager dieser Tage.

US-Aktien seien nicht nur deutlich höher bewertet als ihre europäischen Pendanten, sie könnten unter einer Biden-Regierung zudem an steigenden Unternehmenssteuern leiden. „Mit Blick auf die regionale Allokation sollten Anleger die USA (...) untergewichten“. Gerade die schlechte Entwicklung von Technologie- und Internet-Aktien nach dem Jahr 2000 habe gezeigt, dass sich Anleger bei zu hoch bewerteten Aktien der langfristigen Risiken nicht bewusst seien.

Auch die gegenwärtigen Aussichten für die Weltkonjunktur würden eine Aufholjagd von konjunkturabhängigen Substanzaktien zulassen. Nachdem die Weltwirtschaft in diesem Jahr gegenüber dem Vorjahr vier bis fünf Prozent schrumpfen dürfte (was einen historischen Einbruch bedeutet), sollte ein Wachstum von rund 5,5 Prozent ausreichen, um im kommenden Jahr wieder das Niveau aus dem Jahr 2019 zu erreichen. Zumindest die wichtigsten sogenannten „Frühindikatoren“ für die Konjunkturentwicklung verbesserten sich von Oktober auf November nochmals.



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 11 | 2020

MEDICAL BioHealth: Umfassendes Spezial-Know-how im Healthcare-Bereich

Beim MEDICAL BioHealth handelt es sich um einen Healthcarefonds mit einer besonderen Strategie. Denn der Aktienfonds investiert schwerpunktmäßig in forschende und innovative Therapie-Entwickler aus den Bereichen Biotechnologie und Emerging Pharma. Das erfordert tiefes wissenschaftliches Know-how.

Ein Großteil der neuen Wirkstoffe stammt von Biotechnologie-Firmen und von jungen (emerging) Pharma-Unternehmen. Rund 70 Prozent der von der amerikanischen Zulassungsbehörde FDA neu zugelassenen Medikamente entfallen auf Small- und Mid Caps. Genau auf diese Firmen konzentriert sich der MEDICAL BioHealth.

Zu den Besonderheiten dieser Unternehmen zählt es, dass sie häufig noch keinen Umsatz und Gewinn erwirtschaften. Für Anleger gilt es somit zu beurteilen, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein Wirkstoff eine Zulassung tatsächlich erhält, und ob das Management über ausreichend Erfahrung und finanzielle Mittel verfügt, diesen dann auch später erfolgreich im Markt einzuführen und zu vermarkten. Die künftig erwarteten Umsätze werden prognostiziert und bilden so die Basis für die Bewertung des Unternehmens.

Es liegt auf der Hand, dass bei diesem Prozess Analysen auf der Basis von reinen Finanz-Kennzahlen zu kurz greifen. Gefragt ist vielmehr eine umfangreiche wissenschaftliche Expertise, um die Therapiechancen beurteilen zu können. Das erklärt auch die ungewöhnliche Zusammenstellung des Teams von Medical Strategy.

Dr. Michael Fischer, der Medical Strategy 1992 gegründet hat, ist selbst Mediziner und verfügt darüber hinaus über langjährige Erfahrung aus der pharmazeutischen Industrie. Mario Linimeier, der zweite Fondsmanager, ist Molekularbiologe und Betriebswirt. Unter den Analysten von Medical Strategy befinden sich weitere Naturwissenschaftler. Dazu gibt es noch einen mit hochkarätigen Medizinern besetzten Beirat sowie ein umfangreiches Netzwerk. Dieses Know-how fließt in eine permanent aktualisierte Datenbank ein, die insgesamt rund 900 Firmen umfasst.

Aussichtsreicher Wachstumsmarkt

Der MEDICAL BioHealth agiert in einem Wachstumsmarkt par excellence. Zum einen wird die Bevölkerung immer älter und

damit aber auch immer anfälliger für Krankheiten. Zum anderen können sich die wachsenden Mittelschichten in den Schwellenländern zunehmend häufiger eine zeitgemäße medizinische Versorgung leisten. Schließlich sorgen vor allem Biotechnologie-Unternehmen für regelrechte Quantensprünge bei der Entwicklung neuer Arzneien. Zunehmend mehr Krankheiten können therapiert werden, für die es früher keine adäquaten Behandlungsmethoden gab.

Vor diesem Hintergrund bilden Unternehmen aus den Bereichen Onkologie, seltene Krankheiten sowie Gen- und RNA-Therapien den Schwerpunkt im Fonds. Da bei den großen Pharmakonzernen permanent Patente ablaufen und in der Folge preiswertere Generika auf den Markt kommen, sind sie darauf angewiesen, immer wieder ihre Entwicklungspipeline aufzufüllen. Dazu lizenzieren sie regelmäßig innovative Wirkstoffe von Biotechnologie- und Emerging Pharma-Firmen ein oder übernehmen diese sogar ganz. Dabei werden in der Regel erhebliche Aufgelder gezahlt.

Zu den jüngsten Beispielen zählt Immunomedics. Im September dieses Jahres hat der amerikanische Biotech-Konzern Gilead angekündigt, den Onkologie-Spezialisten mit einem Kursaufschlag von 108 Prozent zu übernehmen. Ziel war es, das Produktportfolio um ein potenziell breit einsetzbares Krebsmedikament zu erweitern. Immunomedics stellte im MEDICAL BioHealth zum Zeitpunkt der Offerte die größte Position dar - und war eine von vielen Übernahmen aus dem Portfolio des MEDICAL BioHealth.

Um Rückschlagrisiken zu begrenzen, investiert das Fondsmanagement breit gestreut. Das Portfolio umfasst derzeit rund 150 Werte. Sogenannte „Corona-Wetten“ stellen nur eine Beimischung dar. Denn unter den Hunderten Firmen, die derzeit an einem Medikament oder Impfstoff gegen Corona arbeiten, ist auch mit Rückschlägen zu rechnen, die viele Anleger aktuell nicht in Betracht ziehen. Rückblickend war diese langjährig verfolgte Investment-Strategie sehr erfolgreich. Mit dem MEDICAL BioHealth erzielten Anleger in der zurückliegenden 20 Jahren attraktive Renditen.

Der MEDICAL BioHealth ist aktueller Bestandteil des **Monetalis® Global Selection Fund** sowie der **Monetalis® Best-Select-Strategiedepots 4 und 5**.



Monetalis® Global Selection Fund
 Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 11 | 2020

Kapitalmarkt kompakt

Volkswirtschaft

- Konjunktur: Der Wiederaufschwung wird durch zweite Infektionswelle unterbrochen. Geringerer Rückschlag als im Frühjahr.
- Die Regierungen und Notenbanken unterstützen weiter mit allen Mitteln das konjunkturelle Comeback.
- Die geld- und fiskalpolitische Unterstützung und die Impfstoff-Nachrichten sprechen für einen kräftigen Aufschwung ab 2021.

Aktien

- Marktfreundlicher US-Wahlausgang und erfreuliche Impfstoff-News haben zu einem deutlichen Anstieg der Aktienmärkte geführt.
- Markt scheint durch aktuelle Wachstumsdelle hindurch zu schauen und auf eine synchrone Konjunkturerholung zu setzen.
- Aufwärtspotenzial nach der starken November-Performance und wegen der neuen US-Infektionswelle vorerst eher beschränkt.

Anleihen

- Erfolge bei der Impfstoffentwicklung lassen die Nachfrage nach Staatsanleihen sinken. Renditen dürften ansteigen.

- Hochzinsanleihen konnten deutlich von der gestiegenen Risikobereitschaft der Anleger profitieren. Jagd nach Rendite hält an.

Edelmetalle & Rohstoffe

- Gold litt unter Rotation in Risikoanlagen. Schwächerer US-Dollar dürfte Schmucknachfrage in Schwellenländern ankurbeln.
- Positive Impfstoff-News beflügelten den Ölpreis. Erwartungen an OPEC+ Sitzung sind hoch.
- Industriemetalle setzten ihre Rally fort. Fundamentaldaten scheinen eingepreist. Green Deals geben langfristig Rückenwind.

Währungen

- Im Umfeld der US-Präsidentenwahl kam es zu kräftigen Kursausschlägen. EUR/USD ist jetzt aber wieder stabilisiert.
- Brexit-Anschlussabkommen: Aussicht auf einen „Deal“ haben das Britische Pfund gestärkt.
- Nach Wahlsieg von Joe Biden weicht Unsicherheit aus dem Markt, der Schweizer Franken gibt entsprechend ab.

Marktentwicklung | November 2020 (27.10.2020 bis 24.11.2020)

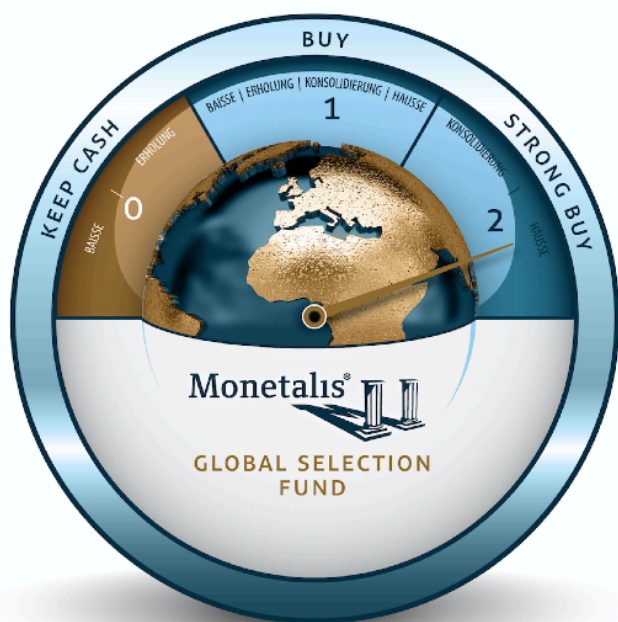
MSCI World		S&P 500		NASDAQ 100		Russell 2000	
2.587	+8,63 %	3.635	+7,22 %	12.079	+4,15 %	18.053	+16,54 %
DAX		MDAX		SDAX		TecDAX	
13.292	+10,19 %	29.029	+9,11 %	13.654	15,07 %	3.018	3,57 %
Euro STOXX 50		Nikkei		S&P 500 VIX		VDAX	
3.507	14,24 %	26.165	-16,32 %	21,64	-35,11 %	22,80	-34,10 %
EUR/USD		EUR/CHF		EUR/GBP		EUR/ Yen	
1,19	+0,28 %	1,08	0,94 %	0,89	-1,88 %	124,06	+0,26 %
Ölpreis Brent in USD		Ölpreis WTI in USD		Gold in USD		Silber in USD	
47,81	+16,30 %	44,92	+13,92	1.807,66	-5,17 %	23,91	-1,54 %



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 11 | 2020

Monetalis®-Börsenbarometer (per Monatsultimo 24.11.2020)



Gebert-Indikator

Inflation	1
Zins	1
EUR/USD	1
Jahreszeit	1
Börsenindikator	Kaufsignal

Aktienklima-Indikator nach Goerke

Marktbreite	1,0971
Gleitender Durchschnitt (GD15)	1,0749
Börsenindikator	Kaufsignal

Kontakt

Monetalis GmbH
Wilhelmstraße 9
D-65719 Hofheim / Taunus
Tel. +49 6192 47070 10
info@monetalis.com
www.monetalis.com

Marcus Meyer, CFP®, EFA®
Tel. +49 177 6852109
mm@monetalis.com

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in diese Portfolios oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder die Portfolios oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob die hier beschriebenen Produkte ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entsprechen. Die Anlage in diese Portfolios oder bestimmte Fondsanteile sollten nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Monetalis unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung der Wertentwicklung der Monetalis® Best-Select-Strategiedepots sind jährliche Servicegebühren in Höhe von 1,35 Prozent bereits berücksichtigt.

Monetalis Global Selection Fund

ISIN LI0364853700

Aktuelle Daten (per 24.11.2020)

Aktueller NAV EUR 111.36
Fondsvolumen EUR 6'381'081.17

Kategorie

Anlagekategorie Strategiefonds
Anlageuniversum Global
Fokus Anlagezielfonds
UCITS Zielfonds nein

Asset Manager

Quorus Vermögensverwaltung AG
FL-9494 Schaan
www.quorus.li

Vertriebskoordinator Deutschland

Monetalis GmbH
DE-65719 Hofheim am Taunus
www.monetalis.com

Verwaltungsgesellschaft

IFM Independent Fund Management AG
FL-9494 Schaan
www.ifm.li

Verwahrstelle

Liechtensteinische Landesbank AG
FL-9490 Vaduz
www.llb.li

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young AG
CH-3008 Bern
www.ey.com

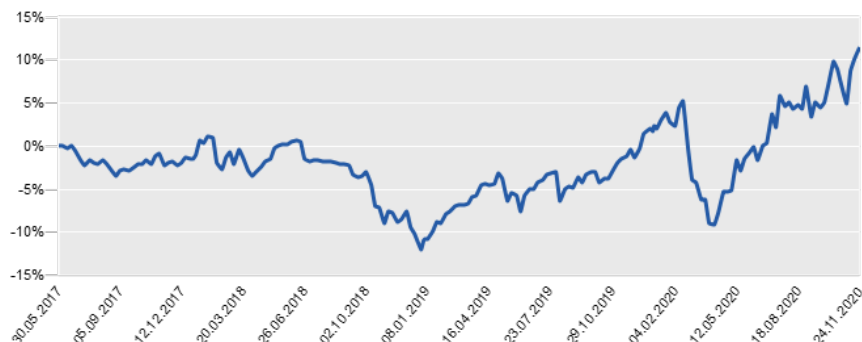
Aufsichtsbehörde

FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein
FL-9490 Vaduz
www.fma-li.li

siehe Homepage (<https://www.ifm.li/Glossar>)

siehe rechtliche Hinweise auf Seite 4

Wertentwicklung in % (per 24.11.2020 in EUR)



Historische Wertentwicklung in % (per 24.11.2020)

Per Ende	Fonds
2020 MTD	4.11%
2020 YTD	9.56%
2019	14.18%
2018	-9.58%
2017	-1.55%
Seit Lancierung	11.36%
Seit Lancierung (annualisiert)	3.13%

Auflage: 30.05.2017

Historische Wertentwicklung rollierend in % (per 24.11.2020)

	YTD	1 Jahr kumulativ	3 Jahre p.a.	seit Auflage p.a.
Fonds	9.56%	11.84%	4.33%	3.13%

Risikokennzahlen

	1 Jahr	Lanc.		1 Jahr	Lanc.
Annualisierte Volatilität	13.09%	9.18%	% Positive	56.36%	54.30%
NAV	98.74	100.00	Schlechteste Periode	-5.32%	-5.32%
Höchster NAV	111.36	111.36	Beste Periode	3.67%	3.67%
Tiefster NAV	90.85	87.88	Maximaler Drawdown	-13.63%	-13.63%
Median	102.14	97.87	Anzahl Beobachtungen	55	186
Mean	101.48	97.89	Sharpe Ratio	0.99	0.38

Fondsportrait

Fondsname	Monetalis Global Selection Fund
Rechnungswährung des (Teil-) Fonds	EUR
Rechtsform	Kollektivtreuhänderschaft
Fondstyp	OGAW
Abschluss Rechnungsjahr	31.12
Auflegungsdatum	30.05.2017
Erstausgabepreis	EUR 100.00
Erfolgsverwendung	Thesaurierend

Fondsgebühren

Ausgabeaufschlag	0%
Rücknahmeabschlag	0%
Rücknahmeabschlag zugunsten Fonds	0%
Management Fee	max. 1.2%
Performance Fee	10.00%
Hurdle Rate	keine
High Watermark	ja
OGC/ TER 1	2.24%
TER 2	2.67%
OGC/TER gültig per	30.06.2020
SRRI laut KIID 01.01.2020	1 2 3 4 5 6 7

Kennnummern

ISIN	LI0364853700
Valor	36485370
Bloomberg	MONETGSL E
WKN	A2DREQ

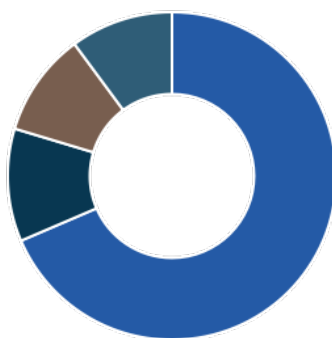
Publikation / Internet

www.ifm.li
www.lafv.li
www.fundinfo.com

Top 10-Positionen (per 24.11.2020)

Gesellschaft	Land	Gewichtung
Quantex Funds	Global	11.01%
MSIF US Growth Fund -Z-	Vereinigte Staaten	10.23%
SQUAD- European Convictions -I-	Global	10.12%
Comgest Growth Mid-Caps Europe Fund -I-EUR-	Europa	10.11%
Medical BioHealth -I-	Global	9.92%
Granahan Funds PLC - USD	Global	9.79%
Baillie Gifford Worldwide Funds PLC	Global	9.76%
Flossbach von Storch- Bond Opportunities -I-	Global	7.05%
Candriam Bonds Euro High Yield -I-	Global	6.50%
Bakersteel Global Funds - Precious Metals Fund -I-EUR-	Global	4.39%
Total		88.88%

Länder (per 24.11.2020)



Land	Gewichtung
Global	68.55%
Liquidität	11.12%
Vereinigte Staaten von Amerika	10.23%
Europa	10.11%
Total	100.00%

Branchen (per 24.11.2020)

1. Diverse Branchen	78.96%
2. Liquidität	11.12%
3. Healthcare-Produkte	9.92%

Währungen (per 24.11.2020)

Währung	Gewichtung
EUR	80.14%
USD	20.02%
Übrige	-0.16%
Total	100.00%

Anlagekategorien (per 24.11.2020)

Anlagekategorie	Gewichtung
Aktien	75.33%
Obligationen	13.55%
Übrige	11.12%
Total	100.00%

Abwicklungsinformationen

Bewertungsintervall	wöchentlich
Bewertungstag	Dienstag
Annahmeschluss Ausgaben	Vortag des Bewertungstages um spätestens 16.00h (MEZ)
Annahmeschluss Rücknahmen	Vortag des Bewertungstages um spätestens 16.00h (MEZ)
Minimumanlage	1 Anteil
Valuta	T + 3

Informationsstelle Deutschland

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstrasse 24
DE-60311 Frankfurt am Main
T +49 69 21 61 0
www.hauck-aufhaeuser.de

Vertrieb

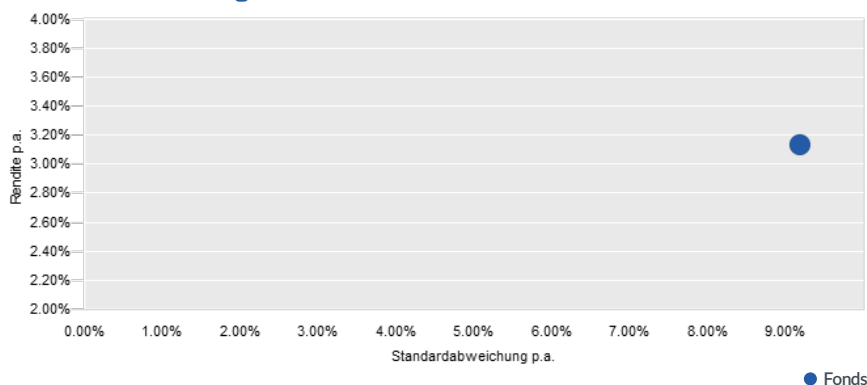
Zulassung zum Vertrieb an Privatanleger	LI, DE
Zulassung zum Vertrieb an professionelle Anleger	LI, DE
Verkaufsrestriktionen	USA

Historische Wertentwicklung pro Kalenderjahr in % (per 24.11.2020)

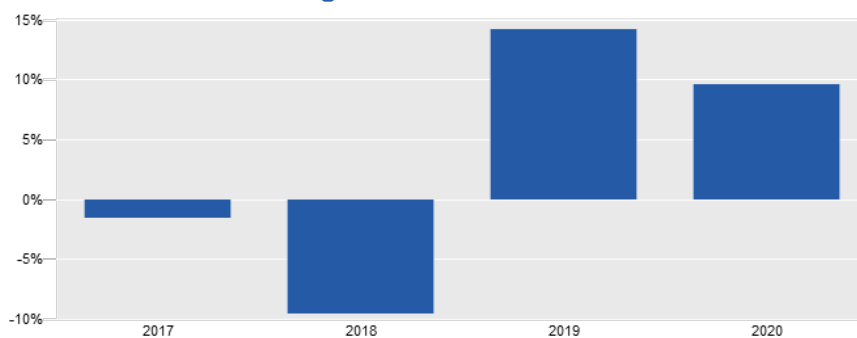
Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2020	1.00	-2.99	-8.70	4.01	4.02	1.93	4.21	-0.22	0.68	1.89	4.11		9.56
2019	2.17	2.34	1.17	2.84	-2.81	0.82	2.12	-1.82	1.87	0.26	2.47	2.08	14.18
2018	2.47	-1.72	-2.07	1.01	2.04	-1.65	-0.27	-0.40	-1.33	-5.76	0.58	-2.64	-9.58
2017						-0.70	-1.29	-1.57	0.93	1.38	-0.56	0.29	-1.55

Auflage: 30.05.2017

Risiko-/Rendite-Diagramm (Seit Lancierung)



Historische Wertentwicklung in % (per 24.11.2020)



Auflage: 30.05.2017

Rechtliche Hinweise:

Alle veröffentlichten Angaben stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds und begründen somit weder eine Aufforderung noch ein Angebot zur Zeichnung von Anteilen.

Dieses Factsheet sollte im Zusammenhang mit dem Prospekt, dem Treuhandvertrag und den Wesentlichen Anlegerinformationen ("KIID") gelesen werden. Der Erwerb von Anteilen des OGAW erfolgt auf der Basis des Prospektes, des Treuhandvertrages und des KIID sowie des letzten Jahresberichtes und, sofern bereits veröffentlicht, des darauf folgenden Halbjahresberichtes. Gültigkeit haben nur die Informationen, die im Prospekt und insbesondere im Treuhandvertrag inklusive Anhang A enthalten sind. Der Prospekt, das KIID, der Treuhandvertrag und der Anhang A (OGAW bzw. Teilfonds im Überblick) sowie der neueste Jahres- und Halbjahresbericht, sofern deren Publikation bereits erfolgte, sind kostenlos auf einem dauerhaften Datenträger bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und bei allen Vertriebsstellen im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteiner Anlagensverband unter www.lafv.li erhältlich. Auf Wunsch des Anlegers werden ihm die genannten Dokumente ebenfalls in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zum Fonds sind im Internet unter www.ifm.li und bei der IFM Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, FL-9494 Schaan, innerhalb der Geschäftszeiten erhältlich.

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Für das Erreichen des angestrebten Anlageziels des Fonds kann keine Gewähr übernommen werden.

In der in diesem Factsheet gezeigten Wertentwicklung werden die bei der Ausgabe und Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren nicht berücksichtigt. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei der Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Eine Haftung für die in diesem Factsheet enthaltenen Fehler oder Auslassungen wird nicht übernommen.

Potenzielle Anleger sollten sich über mögliche steuerliche Konsequenzen, die rechtlichen Voraussetzungen und mögliche Devisenbeschränkungen oder -kontrollvorschriften informieren, die in den Ländern ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres Aufenthaltsortes gelten und die bedeutsam für die Zeichnung, das Halten, den Umtausch, die Rücknahme oder die Veräusserung von Anteilen sein können. Weitere steuerliche Erwägungen sind im Prospekt erläutert.

Die Fondsanteile dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Die Anteile wurden insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) nicht gemäss dem United States Securities Act von 1933 registriert und können daher weder in den USA, noch an US-Bürger angeboten oder verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Die publizierten Informationen begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Zeichnung von Anteilen.